

München und Stuttgart,  
26.03.2021

Abschlusspräsentation

# **Studie Kundenersparnis im Produktbereich Energie - 2020**

---

# Studie Kundenersparnis im Produktbereich Energie



## Executive Summary

- Ziel der Studie war es, die Kundenersparnis bei Energieneuverträgen (Strom und Gas), die 2020 über CHECK24 abgeschlossen wurden, gegenüber dem Markt zu berechnen.
- Das angesetzte Rechenmodell berechnet die Differenz der Kosten bei Strom- bzw. Gasneuverträgen, die 2020 über CHECK24 abgeschlossen wurden, gegenüber dem Preis, der durchschnittlich am Markt für vergleichbare Verträge angefallen wäre.
- Die berechnete Kundenersparnis bei Energieneuverträgen, die 2020 über CHECK24 abgeschlossen wurden, beträgt ca. 458 Mio. EUR (Strom) bzw. ca. 232 Mio. EUR (Gas).
- Durch jährliches Wechseln seit 2010 konnten Kunden im Schnitt 3.999 EUR (Strom) bzw. 5.952 EUR (Gas) sparen.

| Jahr          | Gesamtersparnis Strom pro Jahr | Gesamtersparnis Gas pro Jahr |
|---------------|--------------------------------|------------------------------|
| 2010          | 53.555.069,40 €                | 22.331.030,38 €              |
| 2011          | 72.723.428,85 €                | 36.787.990,79 €              |
| 2012          | 124.448.697,41 €               | 54.416.033,88 €              |
| 2013          | 134.889.224,67 €               | 45.887.640,01 €              |
| 2014          | 155.925.063,20 €               | 60.167.713,41 €              |
| 2015          | 266.259.552,72 €               | 119.280.292,51 €             |
| 2016          | 362.944.937,22 €               | 176.011.565,96 €             |
| 2017          | 334.243.584,44 €               | 152.047.411,64 €             |
| 2018          | 382.691.411,67 €               | 174.175.957,54 €             |
| 2019          | 268.019.045,75 €               | 157.078.534,80 €             |
| 2020          | 458.193.611,63 €               | 232.437.316,83 €             |
| <b>Gesamt</b> | <b>2.613.893.626,96 €</b>      | <b>1.230.621.487,76 €</b>    |

# Validität der Datenbasis und Tarifkosten

- Als Grundlage für die Preisberechnung wurde der von CHECK24 jährlich veröffentlichte Strom- und Gaspreisindex<sup>1</sup> verwendet und mit den erhobenen Preisdaten der Bundesnetzagentur verglichen. Für eine höhere Validität der errechneten Tarifkosten wurde eine Einteilung der Kunden in zehn Verbrauchscluster<sup>2</sup> von *1.000 kWh* bis *10.000 kWh* bei Strom und *5.000 kWh* bis *50.000 kWh* bei Gas vorgenommen.
- Zur Bestimmung der Verteilung der Kunden auf die unterschiedlichen Vertragsarten wurden die Daten aus den Monitoringberichten der Bundesnetzagentur verwendet, wobei es folgendes zu berücksichtigen gilt:
  - Die Bundesnetzagentur unterscheidet drei Vertragsarten, wobei die Vertragsart „alternativer Tarif des Grundversorgers“ ein preislich sehr breites Spektrum an Tarifen umfasst.
  - Da die genaue Verteilung der Endverbraucher auf die einzelnen Alternativtarife des Grundversorgers nicht bekannt ist, können für die Verteilung lediglich Durchschnittswerte berücksichtigt werden.
  - Für die Jahre 2010 bis 2014 liegen CHECK24 nur die Preise für die bei CHECK24 abgeschlossenen Verträge vor, deshalb hat die Vorgängerstudie Teuerungsraten in den jeweiligen Vertragskategorien bestimmt, die in dieser Studie übernommen werden (siehe Back-up).

<sup>1</sup> [https://www.check24.de/files/p/2017/6/c/c/12278-2017-11-18\\_check24\\_preisentwicklung-stromgas.pdf](https://www.check24.de/files/p/2017/6/c/c/12278-2017-11-18_check24_preisentwicklung-stromgas.pdf)

<sup>2</sup> Die Verbrauchcluster umfassen jeweils  $\pm 500$  kWh (Strom) bzw.  $\pm 2.500$  kWh (Gas). Die Randcluster enthalten außerdem alle darunter bzw. darüber liegende Verbrauchszahlen.

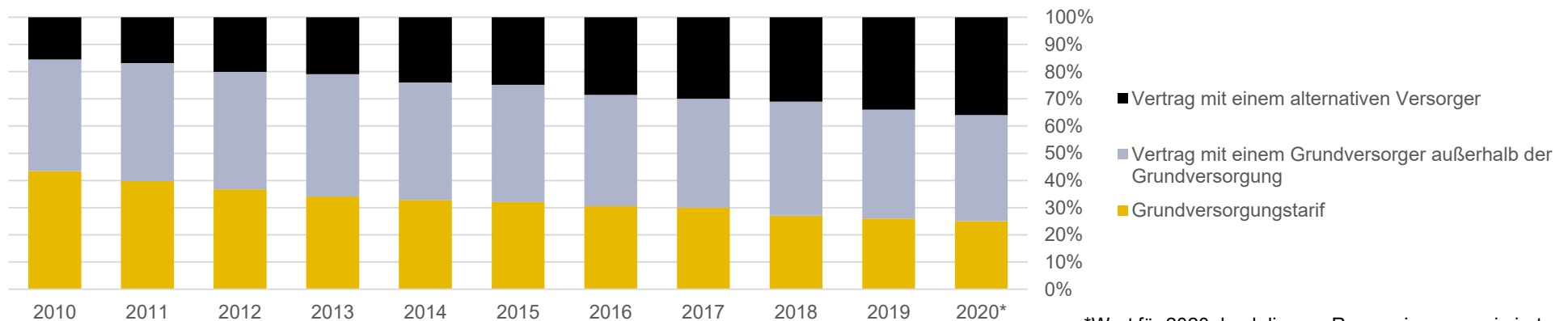
# Vertragsstruktur der Endverbraucher – Strom

- Bei den Endverbrauchern ist zwischen drei Vertragskategorien zu unterscheiden:

| Grundversorgungsvertrag                                          | Vertrag mit dem Grundversorger außerhalb der Grundversorgung                                                             | Vertrag mit einem alternativen Versorger                   |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Der Verbraucher hat seinen Vertrag bisher noch nicht gewechselt. | Der Verbraucher ist in einen vom Grundversorger angebotenen – im Normalfall günstigeren – alternativen Tarif gewechselt. | Der Verbraucher hat einen Lieferantenwechsel durchgeführt. |

- In der Betrachtung der Vertragsstruktur ist ein klarer Anstieg des Anteils der Verbraucher mit einem Energievertrag bei einem Alternativanbieter zu erkennen.

Vertragsstruktur der Stromhaushaltskunden von 2010 bis 2020\*



\*Wert für 2020 durch lineare Regression approximiert

aus: [https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen\\_Institutionen/DatenaustauschundMonitoring/Monitoring/Monitoringberichte/Monitoring\\_Berichte\\_node.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/DatenaustauschundMonitoring/Monitoring/Monitoringberichte/Monitoring_Berichte_node.html)

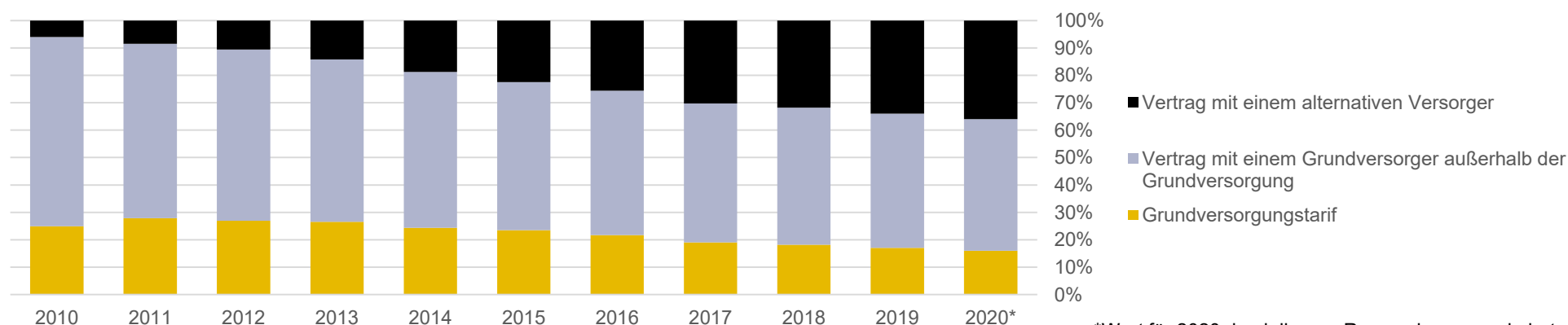
# Vertragsstruktur der Endverbraucher – Gas

- Die Vertragskategorien der Endverbraucher im Bereich Gas sind analog zu Strom:

| Grundversorgungsvertrag                                          | Vertrag mit dem Grundversorger außerhalb der Grundversorgung                                                             | Vertrag mit einem alternativen Versorger                   |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Der Verbraucher hat seinen Vertrag bisher noch nicht gewechselt. | Der Verbraucher ist in einen vom Grundversorger angebotenen – im Normalfall günstigeren – alternativen Tarif gewechselt. | Der Verbraucher hat einen Lieferantenwechsel durchgeführt. |

- Der Anteil der Verbraucher mit einem Vertrag bei einem alternativen Gasversorger hat sich in den letzten zehn Jahren versechsfacht.

Vertragsstruktur der Gashaushaltskunden von 2010 bis 2020\*



aus: [https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen\\_Institutionen/DatenaustauschundMonitoring/Monitoring/Monitoringberichte/Monitoring\\_Berichte\\_node.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/DatenaustauschundMonitoring/Monitoring/Monitoringberichte/Monitoring_Berichte_node.html)

# Die angesetzte Rechenmethodik berechnet die Gesamtersparnis über das Jahr 2020 (1/2)



## Rechenmethodik im Detail

Die folgenden Daten sind von CHECK24 für das Jahr 2020 zur Verfügung gestellt worden:

| Faktor | Beschreibung                                                                                                               | Datenquelle |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| $GV$   | Summe der Kosten über alle Verbrauchscluster für Kunden im Grundversorgungstarif                                           | CHECK24     |
| $GVA$  | Summe der Kosten über alle Verbrauchscluster für Kunden im alternativen Tarif des Grundversorgers                          | CHECK24     |
| $ALT$  | Summe der Kosten über alle Verbrauchscluster für Kunden im Tarif, der nicht über den örtlichen Grundversorger bezogen wird | CHECK24     |

Darüber hinaus wurde folgender Wert mittels linearer Regression aus approximiert:

| Faktor                             | Beschreibung                                                                                                                                                                      | Datenquelle                                                            |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| $x_{GV}$<br>$x_{GVA}$<br>$x_{ALT}$ | Anteil der Kunden im Grundversorgungstarif (GV), im alternativen Tarif des Grundversorgers (GVA) und in Tarifen, die nicht über den örtlichen Grundversorger bezogen werden (ALT) | Auf Basis der Vorjahreswerte der Bundesnetzagentur für 2020 modelliert |

# Die angesetzte Rechenmethodik berechnet die Gesamtersparnis über das Jahr 2020 (2/2)



## Rechenmethodik im Detail

Daraus lässt sich sowohl für die Stromabschlüsse als auch für die Gasabschlüsse berechnen:

| Faktor | Beschreibung                                                                                                           | Berechnung                                                            |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| $E$    | Summe der Gesamtersparnis der Verbraucher durch Versorgerwechsel über CHECK24 im Jahr 2020 über alle Verbrauchscluster | $E = (GV \cdot x_{GV} + GVA \cdot x_{GVA} + ALT \cdot x_{ALT}) - C24$ |

Insgesamt wird also die Differenz zwischen den bei CHECK24 abgeschlossenen Neuverträgen und dem nach Abnahmemenge und Vertragsstruktur gewichteten Indexpreis gebildet. Diese Differenz lässt sich sowohl für Strom- als auch für Gasabschlüsse separat für das Jahr 2020 berechnen.

# Überblick über die Resultate der Studie bei Stromneuverträgen

## Jahresübersicht

| Jahr                                                                | Ersparnis pro Stromneuvertrag im Vergleich zum Grundversorgungstarif (4.000 kWh) | Gesamtersparnis durch Abschlüsse im Jahr |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| 2010                                                                | 283,56 €                                                                         | 53.555.069,40 €                          |
| 2011                                                                | 303,74 €                                                                         | 72.723.428,85 €                          |
| 2012                                                                | 351,14 €                                                                         | 124.448.697,41 €                         |
| 2013                                                                | 365,94 €                                                                         | 134.889.224,67 €                         |
| 2014                                                                | 383,39 €                                                                         | 155.925.063,20 €                         |
| 2015                                                                | 419,37 €                                                                         | 266.259.552,72 €                         |
| 2016                                                                | 439,99 €                                                                         | 362.944.937,22 €                         |
| 2017                                                                | 398,98 €                                                                         | 334.243.584,44 €                         |
| 2018                                                                | 381,62 €                                                                         | 382.691.411,67 €                         |
| 2019                                                                | 269,94 €                                                                         | 268.019.045,75 €                         |
| 2020                                                                | 401,25 €                                                                         | 458.193.611,63 €                         |
| Mögliche Ersparnis über 11 Jahre hinweg<br>(bei jährlichem Wechsel) |                                                                                  | 3.998,93 €                               |

Gesamtersparnis  
durch Abschlüsse von  
2010 bis 2020 liegt bei:

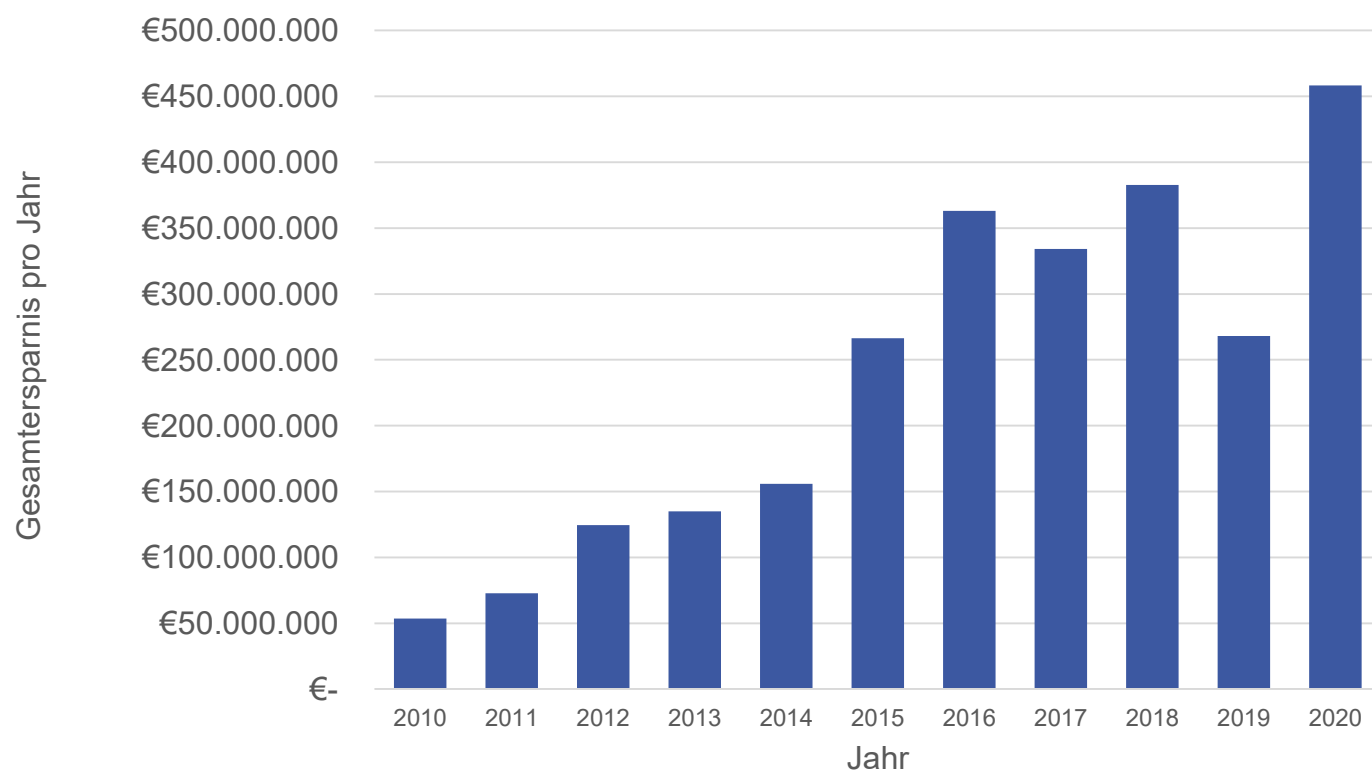
**2.613.893.626,96 €**



# Im Jahr 2020 konnten erstmals über 450 Mio. EUR Ersparnis erreicht werden



## Jährliche Gesamtersparnis der Verbraucher durch den Abschluss von Stromneuverträgen über CHECK24



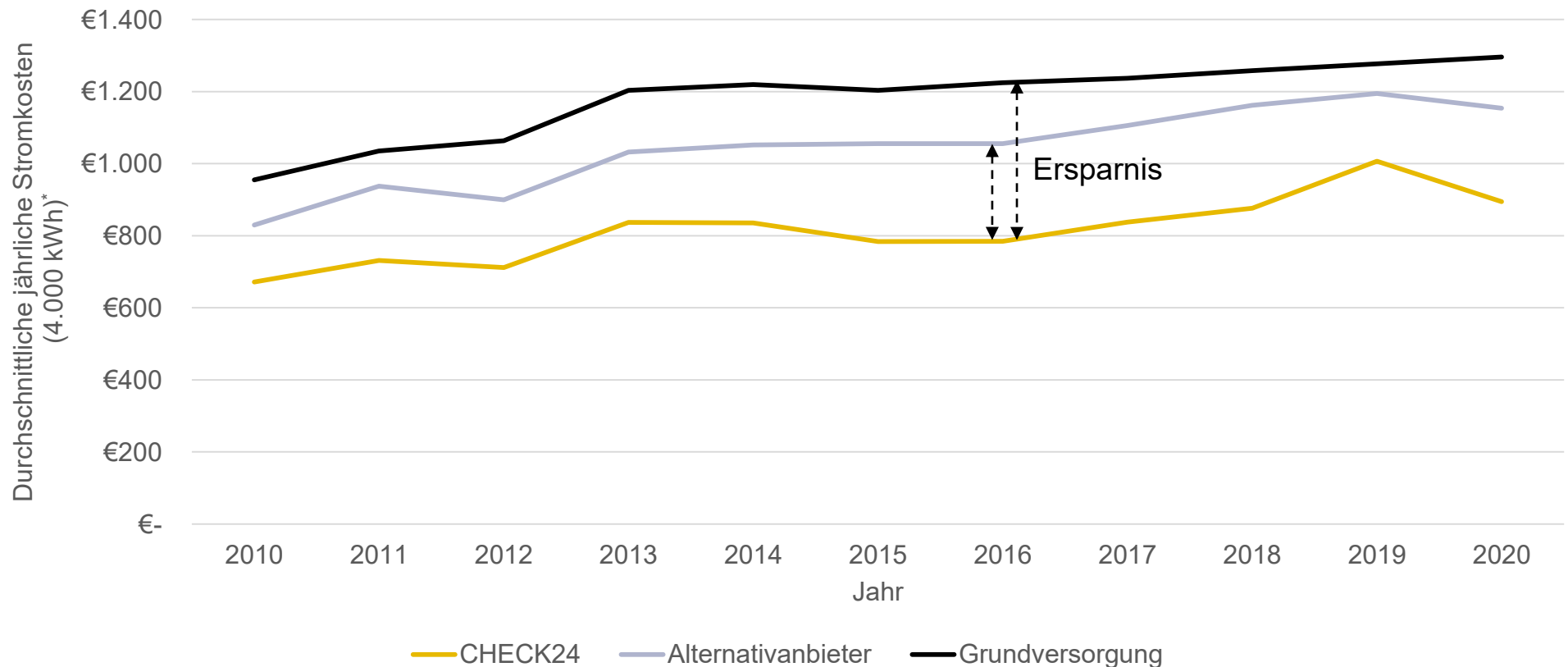
- Durch den Abschluss eines Stromneuvertrages über CHECK24 sparten Kunden seit 2010 insgesamt über 2,6 Mrd. Euro.
- Durch Insolvenz des Energieanbieters BEV im Februar 2019 ist die Neukundenakquise durch Energieversorger in den Folgemonaten weit weniger preisaggressiv.<sup>2</sup>
- Seit 2020 gibt es eine deutliche Erholung bei der Preisstrategie und die ursprüngliche Entwicklung der möglichen Ersparnis setzt sich fort.

<sup>2</sup> <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/vergleichsportale-kontrollen-1.4318845>

# Der Vergleich der Kosten über ein Jahr zeigt den Mehrwert eines Vergleichs bei CHECK24



Vergleich der jährlichen Stromkosten bei Abschluss über CHECK24 und den Tarifen der Grundversorgung sowie Alternativenanbietern (Durchschnittshaushalt mit 4.000 kWh Stromverbrauch)\*



\* Haushalte im Verbrauchscluster um 4.000 kWh

# Überblick über die Resultate der Studie bei Gasneuverträgen

## Jahresübersicht

| Jahr                                                                        | Ersparnis pro Gasneuvertrag im Vergleich zum Grundversorgungstarif (20.000 kWh) | Gesamtersparnis durch Abschlüsse im Jahr |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| 2010                                                                        | 405,75 €                                                                        | 22.331.030,38 €                          |
| 2011                                                                        | 433,85 €                                                                        | 36.787.990,79 €                          |
| 2012                                                                        | 499,44 €                                                                        | 54.416.033,88 €                          |
| 2013                                                                        | 430,48 €                                                                        | 45.887.640,01 €                          |
| 2014                                                                        | 517,03 €                                                                        | 60.167.713,41 €                          |
| 2015                                                                        | 609,59 €                                                                        | 119.280.292,51 €                         |
| 2016                                                                        | 662,24 €                                                                        | 176.011.565,96 €                         |
| 2017                                                                        | 599,22 €                                                                        | 152.047.411,64 €                         |
| 2018                                                                        | 563,08 €                                                                        | 174.175.957,54 €                         |
| 2019                                                                        | 517,60 €                                                                        | 157.078.534,80 €                         |
| 2020                                                                        | 714,12 €                                                                        | 232.437.316,83 €                         |
| <b>Mögliche Ersparnis über 11 Jahre hinweg<br/>(bei jährlichem Wechsel)</b> |                                                                                 | <b>5.952,41 €</b>                        |

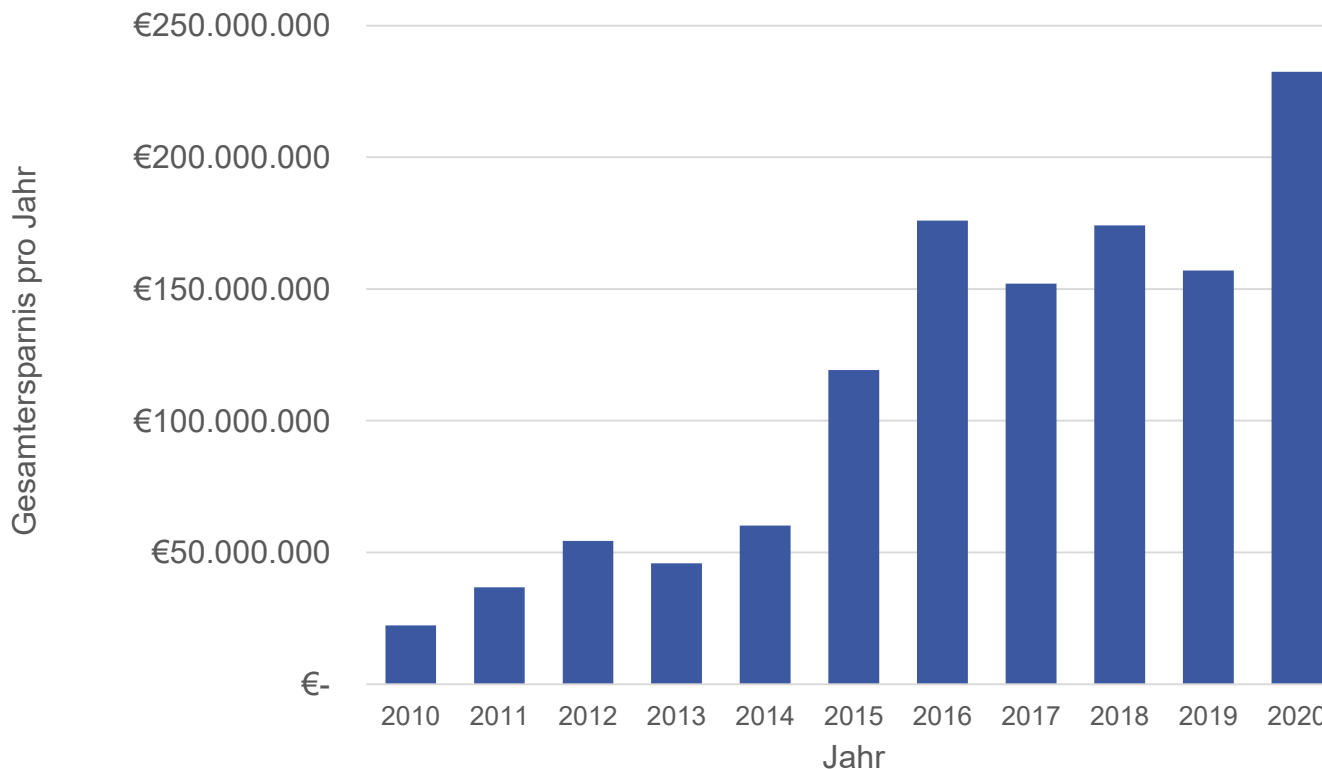
Gesamtersparnis  
durch Abschlüsse von  
2010 bis 2020 liegt bei:

**1.230.621.487,76 €**

# Im Jahr 2020 konnten erstmals über 200 Mio. EUR Ersparnis erreicht werden



## Jährliche Gesamtersparnis der Verbraucher durch den Abschluss von Gasneuverträgen über CHECK24



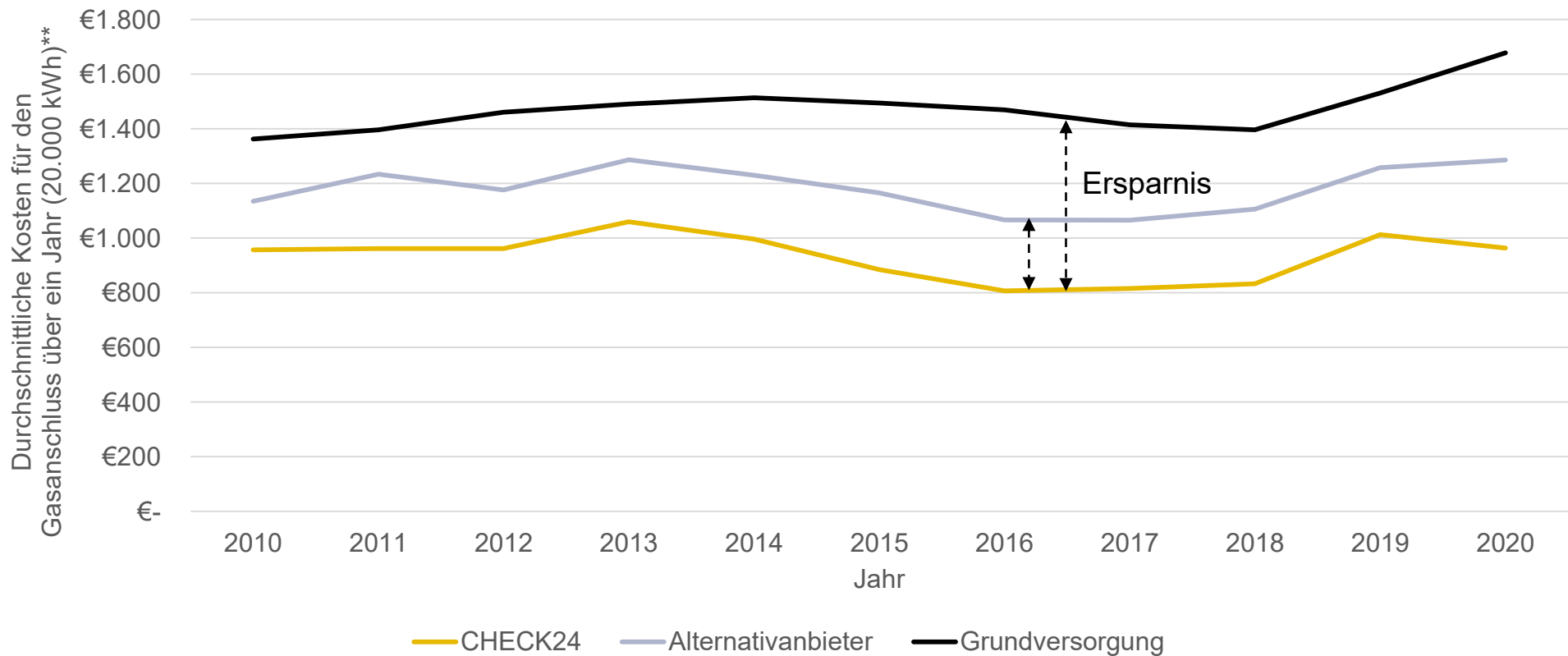
- Durch den Abschluss eines Gasneuvertrages über CHECK24 sparten Kunden in den letzten 11 Jahren insgesamt ca. 1,2 Mrd. Euro.
- Im Vergleich zu Stromverträgen ist zu berücksichtigen, dass es sich beim Gasmarkt um einen deutlich kleineren Markt handelt, da zwar alle Haushalte einen Stromanschluss haben, aber nur 39,6 % der Haushalte mit Gas heizen.<sup>3</sup>

<sup>3</sup> <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/gas-erdgasversorgung-in-deutschland.html>

# Der Vergleich der Kosten über ein Jahr zeigt den Mehrwert eines Vergleichs bei CHECK24



Vergleich der jährlichen Gaskosten bei Abschluss über CHECK24 und den Tarifen der Grundversorgung sowie Alternativenanbietern (Durchschnittshaushalt mit 20.000 kWh Gasverbrauch)\*\*



\*\* Haushalte im Verbrauchscluster um 20.000 kWh

# Kommentar zur Ersparnisberechnung

- Bei der Hochrechnung der Gesamtersparnis der Verbraucher bei Strom- und Gasverträgen wurden **nur die Erstjahreskosten** im Jahr des Wechsels berücksichtigt.
- Da Verbraucher bei einem einmalig durchgeführten Wechsel in der Regel auch in den Folgejahren weitere Einsparungen im Vergleich zum vorherigen Tarif erzielen, liegt die durch den Wechsel **tatsächlich realisierte Ersparnis höher**.
- Aufgrund der nur anonymisiert vorliegenden Abschlussdaten geht aus der Datengrundlage nicht hervor, um wie viele verschiedene Kunden es sich handelt und ob Kunden eher dazu tendieren, Verträge einmal oder mehrfach zu wechseln.
- Durch **konsequentes Wechseln** konnten Kunden eines Durchschnittshaushalts innerhalb von 11 Jahren 3.999 EUR (Strom) und 5.952 EUR (Gas) im Vergleich zum Grundversorgungstarif sparen („Extrem-Wechsler“).
- Auch durch einmaliges Wechseln konnten Kunden im Vergleich zur Grundversorgung sparen. Das folgende Rechenbeispiel zeigt das Sparpotential des „Einmal-Wechsler“.

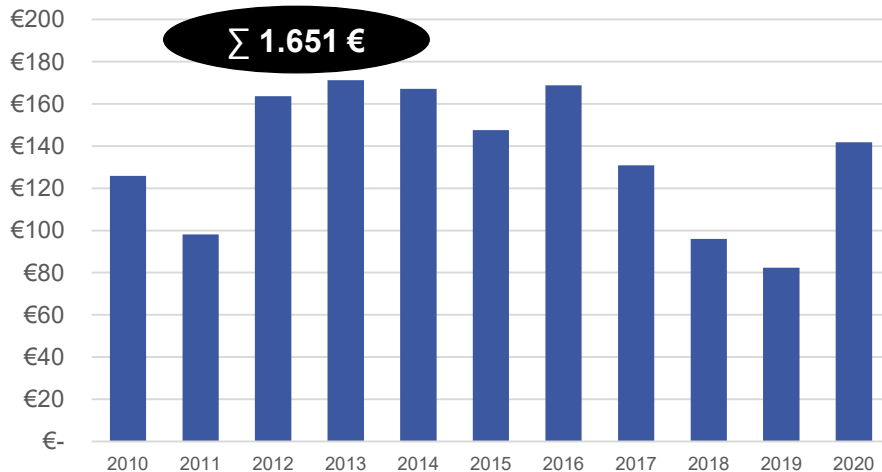
# Tatsächliche Ersparnis „Einmal-Wechsler“ (1/2)

## Annahmen:

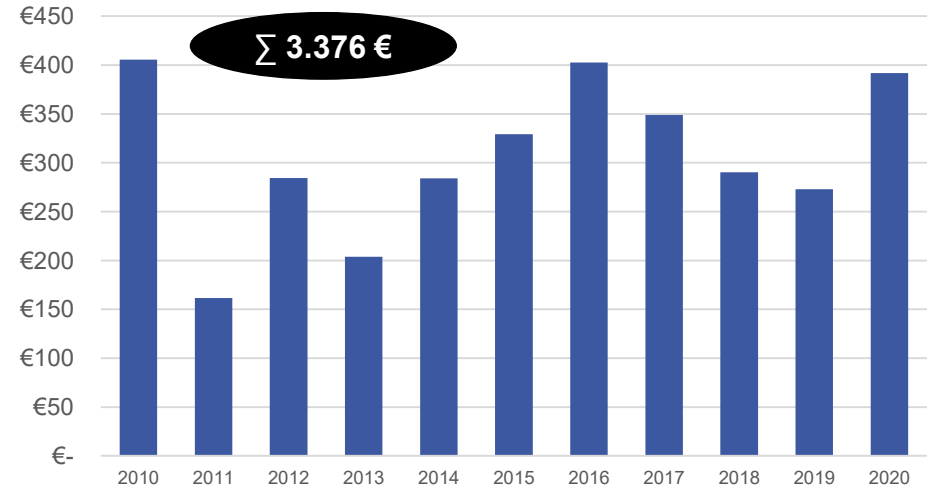
- Die Ersparnis beim günstigsten Alternativenanbieter wurde im Verhältnis zur Grundversorgung berechnet, da sich auch in der Realität ein Großteil der Verbraucher in einem Grundversorgungsvertrag befindet und die meisten Verbraucher beim Wechsel somit auch eine Ersparnis gegenüber der Grundversorgung erzielen.
- Es wurde davon ausgegangen, dass der Wechsel-Motivation der Kunden rein der Preis zugrunde liegt und jeder Kunde in die günstigsten Tarife der Alternativenanbieter wechselt.
- Für den „Einmal-Wechsler“ wurde die Annahme getroffen, dass der Preis für den Kunden in den Folgejahren nach Wechsel analog zur Entwicklung der generellen Kosten für Strom bzw. Gas verhält. Einmalzahlungen wie Neukundenboni und -rabatte wurden in den Folgejahren nicht berücksichtigt.
- Aufgrund dieser vereinfachenden Annahmen kann die tatsächliche Ersparnis für den „Einmal-Wechsler“ in der Realität stärkeren Schwankungen unterliegen als dieses Rechenbeispiel widerspiegelt.

# Tatsächliche Ersparnis „Einmal-Wechsler“ (2/2)

Ersparnis eines Stromverbrauchers pro Jahr bei einmaligem Lieferantenwechsel in 2010



Ersparnis eines Gasverbrauchers pro Jahr bei einmaligem Lieferantenwechsel in 2010



## Ergebnis:

Die Gesamtersparnis pro Verbraucher beläuft sich bei einem einmaligem Lieferantenwechsel in 2010 für Strom auf 1.651 EUR und für Gas auf 3.376 EUR über 11 Jahre.

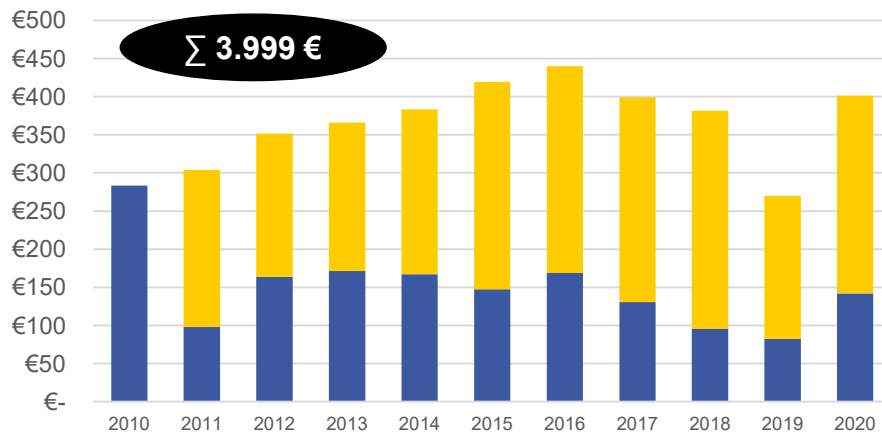
In den Folgejahren ist die jährliche Ersparnis bei Strom eher konstant, während die Ersparnis bei Gas aufgrund der volatilen Rohstoffpreise pro Jahr zwischen 162 EUR (2011) und 403 EUR (2016) stark schwankt.



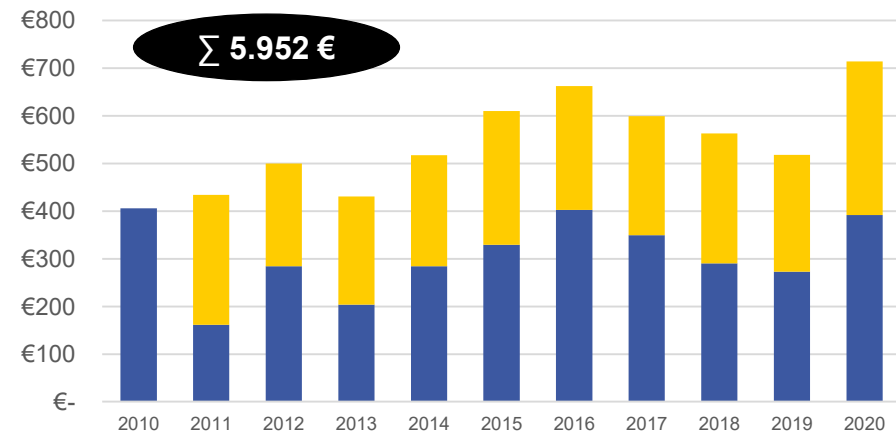
# Tatsächliche Ersparnis „Extrem-Wechsler“

Wechseln Kunden ihren Anbieter jährlich über CHECK24, sparen sie zusätzlich noch gegenüber dem günstigsten Alternativanbieter, da sie von Neukunden- und Wechselboni profitieren. Die zusätzliche Ersparnis gegenüber dem „Einmal-Wechsler“ ist in den folgenden Diagrammen gelb dargestellt.

Ersparnis eines Stromverbrauchers pro Jahr bei jährlichem Lieferantenwechsel seit 2010



Ersparnis eines Gasverbrauchers pro Jahr bei jährlichem Lieferantenwechsel seit 2010



## Ergebnis:

Die Gesamtersparnis pro Verbraucher ist bei jährlichem Wechsel über CHECK24 deutlich größer: „Extrem-Wechsler“ konnten so über 11 Jahre hinweg zusätzlich 2.348 EUR (Strom) bzw. 2.576 EUR (Gas) und damit insgesamt 3.999 EUR (Strom) bzw. 5.952 EUR (Gas) sparen.

## Ergebnisse der Excel Auswertung

- Die im Jahr 2020 zur Verfügung stehenden Daten können als **valide und auswertbar angesehen werden**.
- Durch regelmäßiges Wechseln konnten Kunden von CHECK24 seit 2010 bei jährlichem Wechsel 3.998,93 EUR (Strom bei 4.000 kWh) bzw. 5.952,41 EUR (Gas bei 20.000 kWh) gegenüber dem Verbleib im ursprünglichen Tarif sparen.

Die Kundenersparnis im Jahr 2020 im Produktbereich Energie liegt insgesamt bei **458.193.611,63 EUR (Strom)** bzw. **232.437.316,83 EUR (Gas)**.

Kunden mit einem haushaltsüblichen Energieverbrauch konnten 2020 durch einen Wechsel bei CHECK24 im Schnitt **401,25 EUR (Strom)** bzw. **714,12 EUR (Gas)** gegenüber dem Grundversorger sparen.

# Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung



www.ipri-institute.com

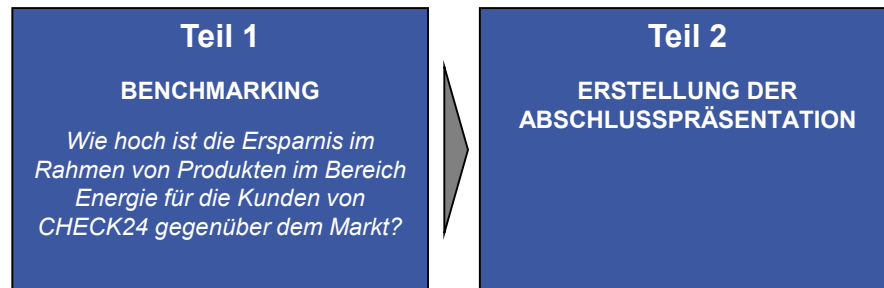
**Sebastian Künkele**  
Scientific Project Manager

Telefon: +49 (0)711 620 32 68 - 09  
E-Mail: SKuenkele@ipri-institute.com



# Back-up

# Vorgehen der Studie zur Kundenersparnis im Produktbereich Energie 2020 – CHECK24 GmbH



## Inhalte

- Analyse der Gesamtersparnis im Rahmen von Produkten im Bereich Energie für die Kunden von CHECK24 gegenüber dem Markt
- Einsatz der Rechenmethodik der vergangenen beiden Studien
- Zusammenfassung und Aufbereitung der Ergebnisse in Präsentationsform
- Ergebnispräsentation für den externen Gebrauch

# Wechselverhalten im Energiemarkt

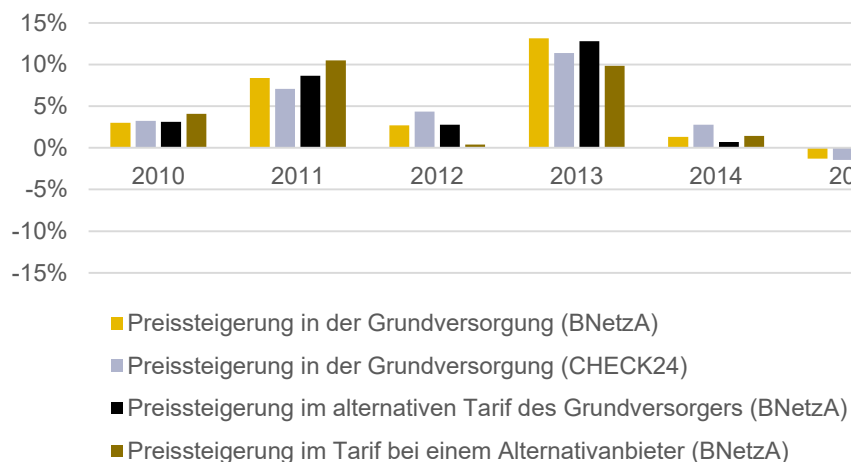
- Die Anzahl an Stromanbieterwechseln steigt stetig an und erreichte im Jahr 2017 mit einem Anteil von fast 11,8% der Haushaltskunden einen Höchststand. Seit 2017 lässt sich eine konstante Wechselquote zwischen 10 und 11 Prozent beobachten<sup>1</sup>.
- Während bei den Gasanbieterwechseln der gleiche Anstieg bis ins Jahr 2016 zu beobachten ist, sank dort die Wechselquote bei Haushaltskunden in den Jahren 2017 und 2018 leicht auf 11,5%.
- Durch die wachsende Anzahl an Stromlieferanten und der gleichzeitig immer breiteren Abdeckung von Netzgebieten durch überregionale Anbieter entsteht ein kompetitiver Markt, der das Ersparnispotenzial für die Verbraucher begünstigt.
- Die Anzahl an Lieferantenwechseln hat sich seit 2010 sowohl im Strom- als auch im Gasmarkt bis 2018 mit einer Steigerung von 75% bzw. 83% beinahe verdoppelt.
- Den größten Teil der Lieferantenwechsel machen dabei die Wechsel außerhalb von Umzügen aus, Energieversorgerwechsel beim Einzug haben gerade im Gasmarkt nur eine niedrige Bedeutung.

1. Alle auf dieser Folie verwendeten Zahlen sind dem Monitoringbericht der Bundesnetzagentur für den Strom- und Gasmarkt im Jahr 2020 entnommen.  
2. Die Bundesnetzagentur beziffert den durchschnittlichen Stromverbrauch eines Privathaushaltes auf 3.500 kWh, den durchschnittlichen Gasverbrauch auf 23.250 kWh

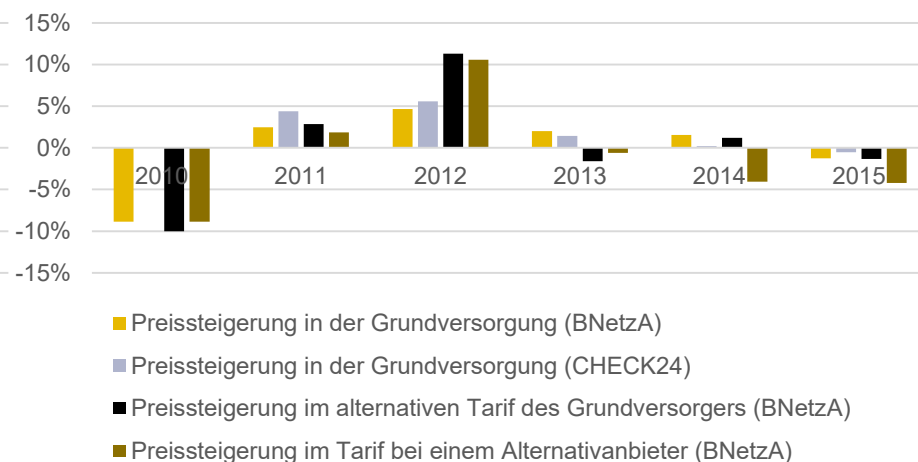
# Tarfkosten für die Jahre 2010 bis 2015

- Zur Berechnung der Tarfkosten für die Jahre vor dem Basisjahr 2015 wurde die jährliche Preisentwicklung der Strom- und Gasstarife aus den Jahren 2010 bis 2015 herangezogen.
- Die aus den Daten der Bundesnetzagentur erhobene Preisentwicklung für die einzelnen Vertragskategorien eines Privathaushaltes wurde dazu dem von CHECK24 veröffentlichten Strompreisindex gegenübergestellt<sup>1</sup> und damit verglichen.
- Die Daten der Bundesnetzagentur weichen davon pro Jahr lediglich um ca. +/- 1 % ab und lassen somit darauf schließen, dass die für die Berechnung der Preisentwicklung in den Verbrauchsklustern verwendeten Tarfkosten eine hohe Güte aufweisen.

Preisentwicklung des Strompreises von 2010 bis 2015 in Prozent



Preisentwicklung des Gaspreises von 2010 bis 2015 in Prozent<sup>2</sup>



1. Die Verbrauchsannahme eines Privathaushaltes wird von der Bundesnetzagentur auf 3.500kWh und im CHECK24 Strompreisindex auf 5.000 kWh beziffert.  
 2. Da von CHECK24 im Jahr 2009 kein Gaspreisindex erhoben wurde, liegen für 2010 von CHECK24 keine Angaben zur Preisentwicklung vor.

# Anmerkungen und Ausblick

---

- Die Datenbasis für die vorliegende Studie bilden Sekundärdaten von CHECK24 und der Bundesnetzagentur, die nach eingehender Prüfung durch die Autoren als plausibel angenommen werden können.
- Das Kundenverhalten über mehrere Jahre hinweg zu beobachten wäre insofern interessant, als dass sowohl die Verweildauer beim jeweiligen Anbieter, als auch die teilweise jährlichen Preiserhöhungen der Anbieter nach einem erfolgreichen Wechsel transparent würden.
- Damit wäre es bspw. nachvollziehbar, ob die Kunden nur aufgrund der Boni und Rabatte wechseln, oder ob sich beim neuen Anbieter auch die Kundenzufriedenheit erhöht und somit kein erneuter Wechsel vorgenommen würde.



# Übersicht Gesamtersparnis Strom und Gas

## Jahresübersicht

| Jahr          | Gesamtersparnis Strom<br>pro Jahr | Gesamtersparnis Gas<br>pro Jahr |
|---------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| 2010          | 53.555.069,40 €                   | 22.331.030,38 €                 |
| 2011          | 72.723.428,85 €                   | 36.787.990,79 €                 |
| 2012          | 124.448.697,41 €                  | 54.416.033,88 €                 |
| 2013          | 134.889.224,67 €                  | 45.887.640,01 €                 |
| 2014          | 155.925.063,20 €                  | 60.167.713,41 €                 |
| 2015          | 266.259.552,72 €                  | 119.280.292,51 €                |
| 2016          | 362.944.937,22 €                  | 176.011.565,96 €                |
| 2017          | 334.243.584,44 €                  | 152.047.411,64 €                |
| 2018          | 382.691.411,67 €                  | 174.175.957,54 €                |
| 2019          | 268.019.045,75 €                  | 157.078.534,80 €                |
| 2020          | 458.193.611,63 €                  | 232.437.316,83 €                |
| <b>Gesamt</b> | <b>2.613.893.626,96 €</b>         | <b>1.230.621.487,76 €</b>       |